

250295-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Hallenbad Harsewinkel - Technische Gebäudeausrüstung (Schwimmbadtechnik)

OJ S 71/2026 13/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Harsewinkel

E-Mail: froeschke@e-coo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Hallenbad Harsewinkel - Technische Gebäudeausrüstung (Schwimmbadtechnik)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der TGA-Planung (Schwimmbadtechnik – Anlagengruppe 7) gem. §§ 53 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Sanierung Hallenbad Harsewinkel“. Das Projekt umfasst die Sanierung der baulichen und technischen Anlagen des Hallenbades Harsewinkel. Der Standort des Projektes ist am Prozessionsweg 8 in 33428 Harsewinkel. Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: 06d08e0d-29a0-435d-8b14-52886ec645e8

Interne Kennung: SHH005-Schwimmbadtechnik

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harsewinkel

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Gebäudeausrüstung (Schwimmbadtechnik)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der TGA-Planung (Schwimmbadtechnik – Anlagengruppe 7) gem. §§ 53 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Sanierung Hallenbad Harsewinkel“. Das Projekt umfasst die Sanierung der baulichen und technischen Anlagen des Hallenbades Harsewinkel. Der Standort des Projektes ist am Prozessionsweg 8 in 33428 Harsewinkel. Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Interne Kennung: SHH005-Schwimmbadtechnik

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harsewinkel

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, Objektive Kriterien für die

Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Das Vergabeverfahren wird als

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 119 Abs. 5 GWB, 74, 17 VgV

durchgeführt. In dem vorliegenden Verfahren sollen 10 geeignete Bewerber ausgewählt und gegebenenfalls zu Verhandlungen aufgefordert werden. Soweit mehr als zehn

Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften eingehen, erfolgt die

Auswahl derjenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die zur Abgabe zunächst eines

Erstangebots aufgefordert werden, unter Berücksichtigung des folgenden Auswahlkriteriums:

Höhe der im Teilnahmeantrag benannten anrechenbaren Kosten (KG 400) der Referenz des

Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft (vgl. Bewerbungs- und Angebotsbedingungen). Soweit

ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft mehrere Referenzen für den Bewerber/die

Bewerbergemeinschaft angibt, wird ausschließlich die Referenz mit den höchsten

anrechenbaren Kosten (KG 400) berücksichtigt. Berücksichtigt werden im Übrigen ausschließlich Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- und Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Bedingungen: Im Falle von Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft abzugeben. - Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen

noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als

Bieter in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in §

123 Abs. 1 GWB ausgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines

Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes

Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse

abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation

befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden

Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124

Abs. 1 GWB); Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 19 Abs. 3

MiLoG. - Eigenerklärung BMWK - Nachweis über die Berufsqualifikation "Ingenieur" (auf

Anforderung). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur

Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse

heruntergeladen werden kann. Das Formular "Eigenerklärung BMWK" ist auch über die

genannte Internetadresse herunterzuladen. Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf

die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines

Nachunternehmers beruft, sind die Eignungsnachweise im Umfang der Eignungsleihe für das

in Bezug genommene Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; eine

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt

zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, ist auf Aufforderung der

Auftraggeberin einzureichen. Auf § 47 VgV wird verwiesen. Anwendung dieses Kriteriums:

Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: -

eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters und die

Jahresumsätze (netto) des Bieters mit vergleichbaren Dienstleistungen in den Jahren 2023,

2024 und 2025. – Eigenerklärung zum Vorhandensein ausreichenden Versicherungsschutzes

(Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR

[Personenschäden] bzw. 2.000.000 EUR sonstige Schäden [Sach- und Vermögensschäden].

Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten

Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular auszufüllen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Umsätze: der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers/der Bürgergemeinschaft für TGA-Planung Schwimmbadtechnik in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 200.000,00 EUR (netto) betragen. 2. Berufshaftpflichtversicherung. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen: - Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl. Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, das über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Anlage A.1 auszufüllen. - Eigenerklärung über Referenzen des Bieters (einschließlich kurzer Beschreibung des Projekts, Angaben zur Projektanschrift, umfassten Leistungsphasen, anrechenbaren Kosten, Leistungszeit, Auftraggeber). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die Eignungsnachweise im Umfang der Eignungsleihe für das in Bezug genommene Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, ist auf Aufforderung der Auftraggeberin einzureichen. Auf § 47 VgV wird verwiesen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2. Referenzen Bewerber: Es ist mindestens ein Referenzauftrag vorzulegen, der - Leistungen der TGA-Planung (§§ 53 ff. HOAI, Schwimmbadtechnik) im Zusammenhang mit der Sanierung eines Hallenbades oder eines Objektes, das vergleichbare Planungsanforderungen stellt. Vergleichbare Planungsanforderungen werden (ausschließlich) angenommen, wenn sich die Planungsleistungen auf die Sanierung oder den Neubau einer Sportstätte, eines Freizeitbades, einer Schwimmsportanlage, einer Therme, eines Therapie- oder Rehabilitationsbades, eines Sportzentrums mit Schwimmhalle oder eines Bildungsbaus mit Sportstätte beziehen, dessen anrechenbare Kosten (KG 400) mindestens 150.000,00 EUR brutto betragen, der mindestens die LP 1 bis 8 sowie die Anlagengruppe 7 umfasst, mit dessen Ausführung (LP 1 bis 8) nach dem 31.12.2015 begonnen wurde und der spätestens am 11.05.2026 abgeschlossen sein wird. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation Projektteam / Erfahrung Projektleiter(in): 30 Punkte

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Methoden Projektorganisation: 30 Punkte

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar: 40 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E79267422>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E79267422>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 11:40:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Harsewinkel

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Harsewinkel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Harsewinkel

Registrierungsnummer: t:052479350

Postanschrift: Münsterstraße 14

Stadt: Harsewinkel

Postleitzahl: 33428

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Eisenmenger Co-Operation GmbH, Frau Fröschke

E-Mail: froeschke@e-coo.de

Telefon: +49 17615218015

Internetadresse: <https://www.harsewinkel.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: t:02514111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 02514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d9a1786-85a6-4596-afb3-2af5b0b8b5d4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 17:08:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 250295-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/04/2026